



GESA[®]



SÜDZUCKER



rebio
Regionale Bioland
Erzeugergemeinschaft



Rain, den 16.07.25

SBR/Stolbur – Ausbreitung eindämmen

Sehr geehrte Landwirte,

die bakteriellen Krankheiten SBR und Stolbur, welche durch die Schilf-Glasflügelzikade übertragen werden, breiten sich in vielen wirtschaftlich interessanten Kulturen (Gemüsearten, Kartoffeln und Zuckerrüben) in Deutschland und Mitteleuropa weiter aus. In der Schweiz und Südwestdeutschland leiden die Erträge und Qualitäten deutlich, sodass der wirtschaftliche Anbau stark gefährdet ist.



Die Bilder zeigen den Einfluss auf Zuckerrübe, Rote Bete und Kartoffeln: z.T. extreme Ertrags- und Qualitätseinbußen

Dabei zeigen Regionen in der Schweiz und im Elsass, dass eine Bekämpfung des Überträgers, der Schilf-Glasflügelzikade, effizient und kostengünstig auf natürlichem Weg möglich ist. Hierfür muss über Winter nach allen Flächen mit Wirtspflanzen eine Schwarzbrache eingehalten werden. In den Kulturen, die als Wirtspflanzen gelten, legen die Zikaden Eier ab. Aus diesen schlüpfen im Sommer Nymphen, welche im Boden überwintern und im kommenden Jahr ab Mitte/Ende Mai ausfliegen und die Wirtspflanzen wieder infizieren. Durch eine Schwarzbrache stirbt ein erheblicher Anteil der Nymphen ab. Dadurch wird die Vermehrung der Zikadenpopulation verhindert. Dieser Sachverhalt konnte auch durch eigene Versuche bestätigt werden. Um auch zukünftig den wirtschaftlichen Anbau der von SBR/Stolbur bedrohten Kulturen zu sichern, ist es unser Ziel mit Ihnen zusammen eine solche Fruchtfolge in der Region Ries einzuführen.

Hierzu laden wir Sie zu Infoveranstaltungen ein:

Donnerstag, 31.07.2025 um 19:30 Uhr in Reimlingen, Gasthaus „Braun“

Montag, 04.08.2025 um 19:30 Uhr in Maihingen, Gasthaus „Zur goldenen Sonne“